

## **Blauzungenkrankheit erreicht Mittelfranken: Tierhaltungen in Gefahr**

Die Blauzungenkrankheit breitet sich in Mittelfranken aus. Experten warnen vor wirtschaftlichen Schäden und raten zur Impfung.

In einer besorgniserregenden Entwicklung hat die Blauzungenkrankheit nun auch Mittelfranken erreicht. Der gefährliche Erreger, der in der Tierzucht gravierende Schäden anrichten kann, sorgt für Alarmstimmung unter Landwirten in der Region. Besonders Rinder, Schafe und Ziegen sind von der Krankheit betroffen, und es wird erwartet, dass sich das Virus weiter ausbreiten könnte.

Der Ausbruch des Serotyps 3 (BTV-3) in Deutschland wurde erstmals im Oktober 2023 in Nordrhein-Westfalen festgestellt, nachdem er aus den Niederlanden eingeschleppt wurde. Seitdem hat sich die Lage dramatisch geändert. Bis Mitte August 2024 meldeten die bayerischen Behörden, dass auch die Region Franken betroffen ist. Der Landkreis Aschaffenburg berichtete von den ersten bestätigten Fällen und seither sind viele weitere Landkreise wie Miltenberg, Würzburg und Bayreuth betroffen.

### **Neueste Entwicklungen in Mittelfranken**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**